

Anfrage Bühler-Häfliger Sarah und Mit. über die geplante Schliessung von Poststellen im Kanton Luzern

eröffnet am 17. Juni 2024

Kürzlich hat die Schweizerische Post bekannt gegeben, dass in der Schweiz 170 von 760 Poststellen geschlossen werden sollen. Diese Ausdünnung schwächt nicht nur das Poststellennetz, sondern stellt ganz konkret einen weiteren Abbau des Service public in unserem Kanton dar.

Wenn Poststellen geschlossen werden, ist das ein Problem, das die gesamte Bevölkerung betrifft – von Kindern bis zu älteren Menschen, in der Stadt und auf dem Land. Für das Gewerbe ergibt sich ein höherer Aufwand, der durch die umständlichere Abwicklung der Logistik entsteht. Die Verringerung des Serviceangebots führt zu mehr Verkehr, da längere Wege zurückgelegt werden müssen. Besonders gravierend ist, dass nicht nur Briefe und Pakete, sondern auch weitere, für viele unverzichtbare Dienstleistungen betroffen sind.

Die Post mit ihren Dienstleistungen ist ein wichtiger Pfeiler in der Grundversorgung der Bevölkerung. Laut Postverordnung des Bundes müssen Zugangspunkte zu Postdiensten für 90 Prozent der Bevölkerung innerhalb von 20 Minuten zu Fuss oder mit dem öffentlichen Verkehr (öV) erreichbar sein. Unabhängig vom digitalen Wandel müssen wohnortnahe und qualitativ hochwertige Postdienstleistungen für alle Bevölkerungsgruppen weiterhin sichergestellt bleiben. Bei Nachfolgelösungen in Form von Postagenturen oder Postomaten sind die Dienstleistungen nicht selten eingeschränkt. Schliesslich ist die Post eine wichtige Arbeitgeberin im Kanton Luzern, und es ist zentral, dass ihre Angestellten fair behandelt werden.

Wir bitten den Regierungsrat, folgende Fragen zu beantworten:

1. In welcher Form wurden der Kanton Luzern und insbesondere die betroffenen Gemeinden über das Vorhaben der Post informiert und in die Entscheidungen miteinbezogen?
2. Welche Filialen sollen im Kanton Luzern geschlossen werden? Welchen Ablauf sieht die Post dabei vor? Zu welchem Zeitpunkt werden der Kanton Luzern und wann die Gemeinden miteinbezogen?
3. Welche Folgen wird die angekündigte Schliessung von schweizweit 170 Poststellen insbesondere für den Kanton Luzern haben? Hat der Regierungsrat die Auswirkungen auf die Grundversorgung analysiert, insbesondere in Bezug auf die gesetzlichen Kriterien zur Sicherstellung eines in angemessener Distanz zugänglichen Poststellennetzes im Kanton Luzern?
4. Welche Poststellen sind gemäss Erreichbarkeitskriterien (Dichtekriterium, Planungsregionen, Erreichbarkeit von postalischen Dienstleistungen und Dienstleistungen des Zahlungsverkehrs innerhalb von 20 Minuten, vgl. Postverordnung) im Kanton garantiert und welche optional?

5. Welche Anstrengungen unternimmt der Regierungsrat gegenüber dem Bund und der Post, gegebenenfalls gemeinsam mit anderen Kantonen, um die geplanten Schliessungen der Poststellen abzuwenden?
6. Welche Folgen hat der geplante Poststellenabbau für die Arbeitnehmenden?
7. Diverse Vorstösse, wie jüngst eine Standesinitiative des Kantons Jura, fordern mehr Mitsprache der Gemeinden und der Kantone bei der Weiterentwicklung des Poststellennetzes. Teilt der Regierungsrat die Auffassung, dass das Postgesetz verschärft werden muss, damit die Gemeinden, die von einer Schliessung oder Verlegung einer bedienten Postfiliale betroffen sind, in einen aktiven Entscheid einbezogen werden müssen, statt lediglich angehört zu werden? Wenn nein, weshalb nicht?
8. Mit dem Postulat P 210 von David Roth über die Schliessung der Poststellen und die frühzeitige Einbindung der Gemeinden in den Prozess wurde der Regierungsrat vom Kantonsrat aufgefordert, sich gegen die Schliessung von Poststellen zu wehren. Welche Schritte hat der Regierungsrat konkret unternommen?
9. Unterstützt der Kanton die Integration von Dienstleistungen der Gemeinden in Poststellen oder umgekehrt?

Bühler-Häfliger Sarah

Pardini Gianluca, Pfäffli Andrea, Schuler Josef, Meier Anja, Budmiger Marcel, Ledergerber Michael, Engler Pia, Fleischlin Priska, Widmer Reichlin Gisela, Meyer Jörg, Muff Sara, Schneider Andy, Galbraith Sofia, Roos Guido, Huser Claudia, Boos-Braun Sibylle, Frank Reto, Gasser Daniel, Zbinden Samuel, Heselhaus Sabine, Irniger Barbara, Waldvogel Gian, Pilotto Maria, Fässler Peter, Röllli Franziska